



Berlin, den 01.08.2026

Ausschreibung für Korrektorat und Sensitivity Reading einer Printveröffentlichung (Jahresbericht)

Die Koordinierungsstelle *Gesamtstädtischer Aufarbeitungsprozess zu Berlins kolonialer Vergangenheit* ist beim Verein Decolonize Berlin e.V. angesiedelt und verantwortlich für die Gestaltung eines partizipativen Prozesses, dessen Ziel es ist, konkrete Vorschläge zu formulieren, um die Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialvergangenheit zu intensivieren, das Thema in Wissenschaft und Bildung zu verankern und würdige Formen des Erinnerns zu entwickeln.

Der Verein Decolonize Berlin e.V. setzt sich für die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart von Kolonialismus und Rassismus, für die Anerkennung und Aufarbeitung von kolonialem Unrecht und für eine gesamtgesellschaftliche Dekolonisierung ein.

Umfang des Auftrags:

Der Jahresbericht wird einen Umfang von ca. 100.000 Zeichen haben und wird von verschiedenen Autor*innen geschrieben. Der Auftrag beinhaltet:

- Korrektur von Orthografie, Grammatik, Interpunktion, Überprüfung von Trennungen, Seitenzahlen, Vereinheitlichung von Schreibweisen (Datum, Abkürzungen, Einheiten, Zahlen, Ziffern etc.)
- Prüfung der Schreibweisen von Namen (Personen, Firmen, Institute etc.)
- Diskriminierungssensibles und machtkritisches Sensitivity Reading
- Prüfen, ob unsere Autor*innenhinweise in den Texten eingehalten wurde

Zeitlicher Rahmen:

Die Texte werden bis zum 30.09.2026 geliefert und müssen spätestens am 20.10.2026 fertig lektoriert sein.

Wir bitten um eine Angebotslegung bis zum 23.08.2026 per Mail an info@decolonize-berlin.de.

Auftraggeber: Decolonize Berlin e.V.

Der Verein Decolonize Berlin e.V. setzt sich für die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart von Kolonialismus und Rassismus, für die Anerkennung und Aufarbeitung von kolonialem Unrecht und für eine gesamtgesellschaftliche Dekolonisierung ein.

Mehr Informationen finden Sie unter www.decolonize-berlin.de

Bei Rückfragen zur Ausschreibung können Sie sich an Müslüm Örtülü wenden.